

Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bomaßgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XVIII. Jahrgang.

Lugos, den 4. September 1910.

Nummer 71.

Anomalien bei Reklamationen von Schadenaufnahmen der Bahn.

Wenn es sich bewahrheitet, daß die Leiter des Unternehmens den Geist desselben bilden, so haben wir Dank der Äußerungen der neuernannten Führer der MÁV. alle Aussicht, daß für alle beteiligten und interessierten Kreise bessere Zeiten kommen werden. Die mit voller Ambition ihr neues Amt übernehmenden Herren werden hoffentlich stets Recht u. Billigkeit vor Augen halten und so ist es nur natürlich, daß die den Bahnverkehr in Anspruch nehmenden die neuen Leiter freundlichst begrüßen. Wir wollen heute eine Frage erörtern, die das ganze Land, besonders aber die Kaufmannswelt, die Industrieunternehmungen und all jene interessiert, die zufolge ihrer Transporte mit der Bahn in ständigem Kontakte sind. Es handelt sich nämlich um jene „Anomalien“, welche sich bei der Staatsbahn eingebürgert haben und welche auf Schadenliquidierungen Bezug haben. Obwohl das Bahnreglement — vielleicht heißt es so, weil es zum Schutze der „Bahn“ gemacht ist — in seinen netto 100 Paragraphen zumeist den Schutz der Interessen der MÁV. bezweckt, sollte man doch gerechten Anforderungen entsprechen und die kaum nennenswerten Schutzparagraphen des Publikums nicht noch weiter schmälern. Der Vorgang bei Schadenaufnahmen ist bekanntlich folgender: Der Adressat erhält seitens des Bahnvorstandes eine Verständigung, wonach an seine Adresse Waare angelangt ist, dieselbe unterwegs Schaden genommen hat und er sich zur Übernahme der Waare melden möge. Nach Empfang dieser erfreulichen Nachricht begibt man sich zur Station, muß in erster Linie, bevor die Waare besesehen wurde, die hohen Frachtpfesen erlegen und dann

kann man sich das Vergnügen leisten, die beschädigte, oder auch unbrauchbar gewordene Waare zu besichtigen.

Nun beginnt der Krieg! Der Magazineur, der Kontrollor, der Stationsvorstand machen es der Partei begreiflich, daß sie dieselbe pflichtgemäß von dem Unfall verständigten, machen sie jedoch gleichzeitig aufmerksam, daß Protokollsaufnahmen, verschiedene Schreibereien und Reklamationen unnützlich sind, da die Bahndirektion in diesem Falle keine Entschädigung leistet und daß, obwohl der Gegenstand bei der Aufgabe in Ordnung war, am Abgabsorte aber defekt angekommen ist, die Bahn doch hierfür nicht verantwortlich gemacht werden kann. So unglaublich dieser Vorgang auch scheint, geschieht dies in den meisten Fällen so wie erwähnt und die Parteien gehen betäubten Hauptes nachhause.

Wird die oberwähnte amtliche Aufklärung einer besser bewanderten Person gegeben und erlaubt sich dieselbe auf die Protokollsaufnahme zu bestehen, dann werden in den meisten Fällen nur jene Momente angeführt, welche für die MÁV. günstig sind, die Bemerkungen der Partei aber werden nebensächlich und mangelhaft behandelt, ja die Partei selbst darf — wie man mir kürzlich sagte — überhaupt keine Bemerkungen machen.

Die Aufnahme des Protokolls ist in erwähnter Weise selbstverständlich vollkommen einseitig, und wenn man selbst die gerechteste Intention der Staatsbahndirektion erhofft, kann der behandelnde Referent die Angelegenheit nicht gerecht erledigen, da es ihm unmöglich gemacht wurde, ein klares Bild zu sehen. Es wäre demnach hoch an der Zeit, wenn die Leiter der MÁV. entsprechende Bestimmungen ergehen ließen, daß bei Aufnahme von Tatbestandsprotokollen selbstverständlich die Interessen der Bahn in

jeder Hinsicht zu wahren seien, doch im Rahmen der Gerechtigkeit die Aufschlüsse und Wünsche der Parteien aber ebenso gewissenhaft aufzunehmen wären. Mit dieser Verordnung würde die MÁV. nur ihrer gerechten Pflicht entsprechen, das Publikum einigermaßen vor Schaden schützen, denn es geht doch gewiß nicht an, daß man den Ersatz für erlittene Schäden, dessen berechtigter Anspruch erwiesen ist, im Klagewege hereinbringen muß. Wenn es der MÁV. angenehm ist viele Millionen an Frachtpfesen einzunehmen, so müßte sie sich, so wie jeder Spediteur, auch dazu bequemen, die durch ihre Organe verursachten Schäden voll und ganz zu ersetzen.

Es wäre eine notwendige Verfügung, wenn die Bahnorgane angewiesen würden, mit „fremdem Eigentum“ sorgfältiger umzugehen, anstatt nach verursachtem Schaden denselben unter allerlei Titeln auf die Partei zu überwälzen. Die MÁV. kann ganz zufrieden sein, daß sie die unzähligen kleineren Schäden bei welchen es sich den Parteien nicht lohnt Schritte zu unternehmen, zu liquidieren erspart, denn diese Beträge beziffern sich auch auf viele Hunderttausende.

Es wäre übrigens wünschenswert, daß die Kenntnis des Bahnreglements je mehr verbreitet würde und da erwiese es sich als praktisch und leicht durchführbar, daß der wichtigste Auszug desselben auf der Rückseite der einzelnen Frachtbriefe angebracht wäre.

Wir wollen voraussetzen, daß maßgebenden Ortes diese, aus der Praxis geschöpften Anregungen, welche der MÁV. nicht schaden, ja deren Ansehen noch erhöhen und dem Publikum nützen, geneigte Beachtung finden, denn es ist wohl der geringste Anspruch des Publikums, daß man dessen gerechten Wünschen Rechnung trägt. **B. S.**

MÖBEL

Beste und billigste Einkaufsquelle
bei äußerst solider Bedienung
in der LUGOSER MÖBELHALLE des

LÖWILIPÓT

Tagesneuigkeiten.

Neuer Schulinspektor. Der Königl. ungar. Minister für Kultus und Unterricht hat den ehemaligen Orsovaer und derzeit Budapester Bürgerchuldirektor Alexander Mihalik zum Schulinspektor sämtlicher Bürgerschulen der Städte Lugos Karansebes, Orsova und Resicza ernannt. Mihalik ist einer der anerkanntesten Pädagogen und wird seine neuerliche Ernennung überall freudig begrüßt.

Lehrerinwahl. Der Schulstuhl der Lugosfer isr. Kultusgemeinde hat in seiner am 31. August unter Vorsitz seines Präses Dr. Zsigmond Szantonó stattgefundenen Sitzung die bisher provisorisch wirkende Lehrerin Gizella Radó zur ordentlichen Lehrerin gewählt.

Todesfall. In Karansebes ist am 1. d. M. der dortige Hotelier Joh. Lichtnecker ein noch im schönsten Alter stehender Mann nach langem, schweren Leiden einer heimtückischen Krankheit zum Opfer gefallen. Das Begräbnis des in allen dortigen Kreisen beliebten Bürgers hat Samstag nachmittag unter großer Beteiligung stattgefunden.

Konferenz der Gastwirte. Die Lugosser Cafetiers und Gastgeber hielten Dienstag im Gasthause Szantonó eine gut besuchte Konferenz, in welcher beschlossen wurde, daß sich die hiesige Korporation der Gastwirte an dem am 6. und 7. September in Budapest stattfindenden Landeskongress der Gastwirte beteiligt. Zur Teilnahme meldeten sich Bela Bilecz, Julius Szantonó, Adolf Szabonary, Adolf Lindner und Ignaz Stern.

Was nicht alles gestohlen wird! Während der Verwandlungskünstler Jassy Fregoli im hiesigen Stadttheater gastierte, wurde ihm aus der Garderobe eine wertvolle Perücke gestohlen. Er meldete den Diebstahl bei der Polizei und den Recherchierungen des Vizestadthauptmanns Halasch ist es gelungen den Perückendieb ausfindig zu machen.

Berlängerter Telefondienst. Der hies. Spirituosen Großhändler Viktor Schatteles richtete an die Temesvarer Post- und Telegraphendirektion das Ansuchen, daß der Lugosser Telefondienst bis Mitternacht ausgedehnt werde. Die durch Herrn Schatteles im Interesse der ganzen Kaufmannschaft angeregte Aktion wird nun baldigst von Erfolg begleitet sein, denn die Temesvarer Postdirektion richtete in dieser Angelegenheit ein Schreiben, in welchem sie ihn verständigt, daß der Handelsminister schon in einer am 22. April l. J. erfolgten Verordnung den Telefonsnachtdienst im Lugosser Postamt bis Mitternacht ausdehnte, jedoch konnte diese Verordnung ungünstiger Personalverhältnisse halber nicht durchgeführt werden. Jetzt aber wird dies in Wälde geschehen. Auch ersucht die Postdirektion mit Bezug auf eine in einem Temesvarer Blatte erfolgte Urganierung Herrn Schatteles, als Ausschußmitglied des OMKE der Lugosser Kaufmannswelt zur Kenntnis zu bringen, daß die besagte Direktion stets die Interessen der Kaufmannswelt vor Augen hält und alles aufbietet, daß ihre gerechten Ansprüche berücksichtigt werden. Es steht nun zu erwarten, daß einem vielseitig gehegten Wunsche entsprechend, der Nachtdienst beim Telefon baldigst bis Mitternacht verlängert wird.

Aufgehobene Schulgeldbefreiung. Im Sinne des G. N. XXVII. vom Jahre 1907 hätte am 1. September laufenden Jahres der unentgeltliche Unterricht, welcher im Sinne des erwähnten Gesetzartikels in den Staats-

schulen schon am 1. September 1909 ins Leben trat, auch in den konfessionellen und Kommunalsschulen in Kraft treten sollen. Da aber das Durchführungsstatut zu diesem noch unter dem Regime Apponyi geschaffenen Gesetze zufolge des Kabinettswechsel noch nicht vollständig ausgearbeitet, resp. den betreffenden Schulerhaltern zur Darnachhaltung noch nicht ausgestellt wurde, hat der Kultusminister die Verfügung getroffen, daß die betreffenden Schulerhalter bis auf weiteres die Differenz des bisherigen Schulgeldes und der vom Staate zu bietenden Entschädigung von 15 Kronen pro Schüler auch fernerhin eingehoben werden kann.

Das Spitalsstatut. Das Organisations-, Hausordnungs- und Disziplinarstatut des neuen Komitatsspitals ist bereits fertiggestellt und dem Ministerium des Innern behufs Genehmigung unterbreitet worden. Das Statut stammt aus der Feder des Spitalsarztes Dr. Mano Neumann, was dafür Garantie bietet, daß dieses Statut ein in jeder Hinsicht vorzügliches, modernes Elaborat ist, welches all jene Verfügungen involviert, welche bei jedem Musterinstitute wünschenswert sind.

Eisenbahnunglück. Zwischen der Station Dermenyes und Teregova ereignete sich am 30. v. M. ein gräßliches Eisenbahnunglück. Der Ingenieur Farkas und der Streckenaufseher Bulesu fuhren von der Station Teregova auf einer Draisine mit vier Arbeitern ab. Ingenieur Farkas wußte, daß von Szlatina ihnen ein Lastzug entgegenkomme, doch hoffte er mittlerweile die Station Dermenyes zu erreichen. Knapp vor Dermenyes aber, wo die Strecke abschüssig wird, stießen die Draisine und der bereits haltende Lastzug zusammen. Farkas, Bulesu und 2 Arbeiter sprangen noch rechtzeitig von der Draisine. Die anderen zwei, die mit dem Rücken gegen den Lastzug gefehrt waren, waren nicht mehr zu retten. Ihre Köpfe prallten mit solcher Wucht an die Lokomotive, daß beide sofort tot blieben. Auch die anderen 2 Arbeiter erlitten Verletzungen. Die Karansebeser Staatsanwaltschaft hat die Untersuchung bereits eingeleitet.

Cafe Klein. Das beliebte Cafe Willner — denn bei uns Lugosern bleibt dieses altbewährte Cafe immer noch Cafe Willner, auch wenn es seinen Eigentümer wechselt — ist unter der Leitung des rührigen und agilen Cafetiers Klein wieder der Sammelplatz seiner alten Stammgäste geworden. Dem Rechnung tragend hat Cafetier Klein das Lokal und sämtliche Nebenzimmer ohne Kosten zu scheuen den modernsten Ansprüchen gemäß renovieren und adaptieren lassen und präsentiert sich das Cafe im neuen Gewande als ein Etablissement ersten Ranges. Die Eröffnung findet Dienstag bei den Klängen einer sehr guten Zigeunerkapelle und bei Demonstration einer ausgezeichneten Attraktionsbilderserie des Mozi statt. Im Mozi finden jeden Sonn- und Feiertag nachmittag von halb 4 bis 6 Uhr Vorstellungen statt. Entree 20 und 40 Heller. Wir empfehlen das Etablissement der Aufmerksamkeit des Publikums aufs Wärmste.

Im Schneckenweg. Die hiesigen Fleischhauer machten an die städtische Repräsentanz eine Eingabe und ersuchten, dieselbe möge beim Bizegespan intervenieren, daß dieser eine neuerliche Probeschlacht anordnen möge, da bei der im Jahre 1908 vorgenommenen Probeschlacht solche Fleischpreise limitiert wurden welche den heutigen Verhältnissen nicht mehr entsprechen. Die Repräsentanz befaßte sich in ihrer am 14. August abgehaltenen Sitzung mit dieser Angelegenheit und erbrachte nach

der sachlichen Aufklärung des staatlichen Tierarztes Desider Szidon den Beschluß, dem gerechten und motivierten Ansuchen der Fleischhauer entsprechend beim Bizegespan behufs einer Probeschlacht zu intervenieren, wobei die Fleischpreise den seither gestiegenen Hornviehpreisen entsprechend festgesetzt werden sollen. Die Fleischhauer warte mit Ungeduld, wann die Schnecke der Amtsgewalt ans Ziel kommt und ihr Gesuch erledigt wird.

Berliner Schönheitsabende. Wir berichteten bereits, daß Professor Burghardt am 7. September im Stadttheater einen Berliner Schönheitsabend veranstaltet. Das Publikum bringt diesem sensationellen Ereignis begreiflicher Weise ein sehr reges Interesse entgegen, da uns die besagte Vorstellung Gelegenheit bieten wird klassische Schönheiten der Plastik in natura zu bewundern. Karten sind aus Gefälligkeit in der Buchhandlung Adolf Aufsitz erhältlich und ist nach denselben trotz der hohen Preise eine rege Nachfrage.

Tödtlicher Unfall. In der Nähe der Gemeinde Tirnova waren Donnerstag mehrere Arbeiter in einer Steingrube beschäftigt. Es erfolgte plötzlich eine Felsabstürzung, so daß der Arbeiter Franz Franzesini zermalmt, 2 andere Arbeiter schwer und einer leicht verwundet wurde. Der Lugosser Untersuchungsrichter hat sich Freitag behufs Autopsie der Leiche und Einleitung der Untersuchung auf den Tatort begeben.

Das Hochwasser. Zufolge der Regengüsse der letzten Tage hat das Hochwasser die eiserne Brücke des Szlatinabaches bei Weidenthal wieder weggeschwemmt u. zwischen Brigor und Jablanicza die bereits hergestellte Landstraße wieder zerstört. Das Wasser der Temes ist zufolge des anhaltenden Regens wieder im Steigen begriffen.

Ausstellung in Temesvar. Der Landwirtschaftliche Verein des Temeser Komitates veranstaltet am 15., 16., 17. und 18. Oktober l. J. eine Landes-Geflügel- und Wein-ausstellung. Aus dem Prospekte ist ersichtlich, daß die Ausstellung von so großem Kaliber sein wird, daß sie unbedingt auf das Interesse der Geflügelzüchter und Weinproduzenten rechnen darf, weshalb wir die Teilnahme an derselben ebenfalls wärmstens empfehlen. Interessenten mögen sich an das Sekretariat des genannten Vereins Temesvar Serbengasse Nr. 2 um nähere Auskunft wenden.

Spendenausweis zugunsten der Aberschwemmen bis zum 24. August l. J. Zum Exekutivkomitee sandten: Julius Demeter u. Frau 20, Sammlung der Frau Betura J. Jorga 280-60, Turoczbenmaronier Sparkassa 50, Neufazer Gesangsverein „Frohinn“ 191-27, D. G. Fischl Wien 100, Artur Bukovinshy 100, Delzalaer Sparkassa 20, Sammlung von Torontal 4800, Gabriel Zmejjanovics 50, Czegléber Gewerbe- und Handelsbank 3, Ujlaker Ziegel- u. Kalk A.-G. 20, Szuroger gr.-or. Kirchengemeinde 20, Gurahanczer Sparkassa A.-G. 10, Soproner Sparkassa 20, Langensfelder Cementfabrik 50, Werfchezer Sparkassa 100, Dr. Josef Samsa 1000, Borossebeser Konsumgenossenschaft 10, Baron Friedrich Harkanyi 500, Dr. Josef Gall 500, Szilbereker gr.-or. serb. Kirchengemeinde 5, Kornel Zsuku 2, Debeecer serb. Kirchengemeinde 5, Graf Keglevich und Frau 26, Karl Görner 50, Graf Alexander Apponyi 40, Dr. Tibor Hajdu 20, Lippaer Sparkassa 10, Sammlung des Alexander Kocsonka 40, Botoser Kreditgenossenschaft 10, Szabadtaer Sparkassa 50, Steinbrucher Bierbrauerei 200, Sammlung des Jamer Oberstuhlrichters 3498-20, Lugosser ung. Kasino 50, Sammlung des Lugosser Bürgermeisters 29-50 Kronen. Zum Bizegespan

sandten: Hellofer Automobil N.-G. 20, Kirvanyer Kreditgenossenschaft 5, Kevaujfalvaer Kreditgenossenschaft 5, Steinbrucher Bierbrauerei N.-G. 50, Lajosmiser Sparkassa N.-G. 10, Temesvarer Elisabeth Dampfmühle N.-G. 100, Szegeder Spiritusfabrik 25, Ungarische Metall N.-G. 20, Bilaher Sparkassa 10, Bajdahunyadaer Sparkassa N.-G. 20, Titeler serb. Kirchengemeinde 20, Barater Kreditgenossenschaft 10, Totzentpaler Kreditgenossenschaft 30 K, Szarvaser Sparkassa 20, Tisaujlakaer Sparkassa 20, Mohacszer Volkswirtschaftliche Bank 25, Stadt Kassa 200, „Neue Temesvarer Zeitung“ 92, Bekeszer Volksbank 5, Graf Szecsenyi 50, Berespataker Vorsteherung 32, Baron Andor Ambrozzy 30, Pozsonyer Salzamt 67.74, Adm. „Pesti Naplo“ 305.40, Stadt Hodmezovasarhely 100, Ujmolodvaer Sparkassa N.-G. 20, Nagyenyeder Gefangenhäuser Direktion 378.63, Dr. Samu László Temesvar und Dr. Avrameßku Bazul Radna 803, Sammlung des Oberflüchrichters von Kapolnokmonostor 16.80, Sammlung der Nagyenyeder Sparkassa „Solidaritaea“ 2012 Kronen.

Unsere Schwimmschule wieder in Gefahr. Das zerstörende Element ist heuer unserer Schwimmschule gegenüber erbarmungslos und verursachte die Hochflut dem Schwimmschulbesitzer Martin K a r l abermals immensen Schaden, Herr Karl ist mit vielen Arbeitern fortwährend bemüht das wilde tobende Element zu bekämpfen, welches die ganze Schwimmanstalt wegzuschwemmen droht.

Affentierungen. Die Affentierungen für die Lugoser Umgebung haben am 1. und 2. d. M., die aber der Stadt Lugos haben am 3. d. stattgefunden. Das Ergebnis derselben werden wir in unserer nächsten Nummer mitteilen.

Sanitätspolizeiliche Inspizierung. Zur Überwachung der öffentlichen Reinlichkeit begannen Donnerstag 2 Kommissionen ihre Tätigkeit. In einem Stadteile inspizierte Stadthauptmann D ö r ö k mit dem Komitatsphysikus Dr. M a g L e i t n e r, während in einem andern Rayon Vizestadthauptmann S a l a s in Begleitung des städtischen Arztes Dr. K a r l K e i t h die Inspizierung vornahm. Es wurden besonders die öffentliche Plätze, die Buden, in denen Viktualien feilgeboten werden, Fleischbänke, Hotels, Wirtschaften und Bäckereien inspiziert. Doch was auf so manchem Orte gefunden wurde — the rest is silence!

Feindliche Nachbarinnen. Die in der Niczkygasse in demselben Hause wohnenden Frauen Klara D s w a l d und Emma M e t a l i a lebten seit jeher auf feindlichem Fuße und spielten sich, wo es möglich war, gegenseitig oft einen Schabernack. Donnerstag kam es zwischen den Beiden wieder zu einem Konflikt, welcher — bevor er noch durch das Haager internationale Schiedsgericht geschlichtet worden wäre, damit endete, daß die Klara D s w a l d, die den Haß geschürt hatte, ganz stillgerecht mit einem Schürhaken der Emma Metalia schwere Verletzungen beibrachte. Gegen Klara Oswald wurde das Verfahren eingeleitet.

Neue Wasserkatastrophe in unserem Komitate. Zufolge den im Vizegespannsamte eingelaufenen Meldungen, hat der stattgehabte Wolkenbruch abermals eine Katastrophe verursacht. In Karansebes riß das Wasser denn Schußdamm weg und zerstörte den Eisenbahndamm zwischen Karansebes und Orsova dermaßen, daß der Eisenbahnverkehr zwischen Karansebes und Orsova hingestellt werden mußte. In Temesplatina riß das Wasser eine Brücke fort. Im Draviczzer Bezirke steht die Gemeinde Rakova unter Wasser.

Der Eisenbahnverkehr zwischen Dravicza und Resicza ist unterbrochen. Im Bozoviczer Bezirk hat das Wasser sehr viel Schaden angerichtet und mehrere Brücken fortgeschwemmt. Detaillierte Berichte liefen bisher nur aus der Gemeinde Dalboscez ein, wo 9 Häuser und zahlreiche Nebengebäude einstürzten und viel Vieh um kam. Leider ist wieder auch ein Menschenleben zu beklagen. Vizegespan Aurel Jsekuz hat sich Samstag früh auf den Schauplatz begeben.

Der Aufmerksamkeit aller Eltern empfehlen wir den Bericht der Direktion des Lovas'schen Musik-Konservatoriums, laut welchem Herrschaftsknaben volle Verpflegung (Internat) streng liebevolle Erziehung, Aufsicht der Professoren in Schullehrgegenständen und Vorbereitung zur Musiklehre genießen. Mit schriftlichen Aufklärungen in dieser Hinsicht dient bereitwilligst die Direktion. Es ist allbekannt, daß die Absolventen des Lovas'schen Konservatoriums (Budapest, Andrassy ut 67) Künstler- und Musikpädagogen-Diplome erreichen. Die bisherigen Schüler dieser Anstalt sind durchwegs in Stellungen als Musikprofessoren, Kapellmeister, Kantoren, Musikschulinhaber, etc. Die p. t. Eltern handeln daher in Ihrem eigenen Interesse, wenn sie das Jahrbuch dieses Institutes einverlangen, welches jedermann auf Verlang, gratis u. franko zugeschiedt wird und ihre Kinder in diesem Konservatorium musikalisch ausbilden lassen.

Zum Bau des Komitatsspitals. Der Bau des Komitatsspitals schreitet rüstig vorwärts, so daß dasselbe voraussichtlich Anfangs 1911 eröffnet wird werden können. Ein sicheres Zeichen der nahenden Eröffnung ist, daß bereits der Konkurs auf die im Spital zu besetzenden Stellen ausgeschrieben ist. Es werden folgende Stellen besetzt werden: Dirigierender Chefarzt, der zugleich Leiter einer Hauptabteilung sein wird, mit Gehalt von K 3600 und 600 K Quartiergeld; zwei Abteilungen leitende Oberärzte, mit je 2800 K Gehalt und 450 K Quartiergeld; ein Spitalskurator mit K 2000 Gehalt und Naturalwohnung in einem Gebäude des Spitals, Heizung und Beleuchtung; ein Kontrollor mit K 2000 Gehalt und 400 K Quartiergeld; ein Kanzlist mit K 1400 Gehalt und 200 Kronen Quartiergeld. Die Stellen sind mit Pensionsberechtigung verbunden. Gesuche sind bis 15. d. an den Vizegespan des Komitates adressiert einzureichen.

*** Heizprüfung.** Die Prüfung für Dampfmaschinenwärter und Dampfkesselheizer findet am 11. Sept. 1910 vormittags 8 Uhr vor der hiezu bestimmten Prüfungskommission in der Maschinenwerkstätte der königl. ung. Staatseisenbahn Temesvar-Jossestadt statt. Die Gesuche sind beim kön. ung. Gewerbeinspektor Temesvar-Jossestadt, Rüttlplatz Nr. 2 einzureichen.

Säcke statt Kleidern. Von Paris ist bekanntlich die Mode der unten zusammengebundenen Röcke ausgegangen, die ebenso unkleidlich als lästig sind und auch schon wiederholt Unfälle herbeigeführt haben. Die „Wiener Mode“ darf mit Stolz darauf hinweisen, daß sie solche Torheiten nicht mitmacht; das soeben erschienene 23. Heft zeigt, wie geschmackvoll und praktisch die Mode sein kann, wenn sie sich nicht von jedem Gezeß der Pariser Firmen irreleiten läßt. Wer sich von der „Wiener Mode“ beraten läßt, wird im Herbst schick und elegant gekleidet sein, ohne durch einen sackartigen Rock zum Gespött der Menge zu werden.

*** «Klein J. D. szállító Budapest, ajánlja gyűjtökösi forgalmát.»**

Lokales.

Ameyer und Bmeyer.

A.: Du Franzl, ich weiß schon wieder eine Neuigkeit.

B.: Na, was ist denn los? Du willst doch nicht vielleicht wieder zu deinem Thema vom Staube zurückkehren.

A.: Ganz gewiß will ich das!

B.: Nun, und warum denn?

A.: Weil ich mit der Bibel halte und dort steht geschrieben: „Der Mensch ist aus Staub und muß zum Staube zurückkehren.“

B.: Oh, du Tappschädel, jetzt hat es ja geregnet, und da sind ja deine Witzeleien mit der städtischen Staublieferung gründlich zu Wasser geworden.

A.: Durchaus nicht, durch das große Wasser ist jetzt die Stadt erst recht „aus dem Wasser.“

B.: Ja wieso denn?

A.: Na das ist ja meine große Neuigkeit. Die Stadt verpachtet jetzt einer englischen Gesellschaft die Erzebet-, Ferencz- und Graf Berecsenyigasse.

B.: Ich begreife noch immer nicht.

A.: Die besagte Gesellschaft errichtet in diesen Gassen Moor- und Schlammtäder.

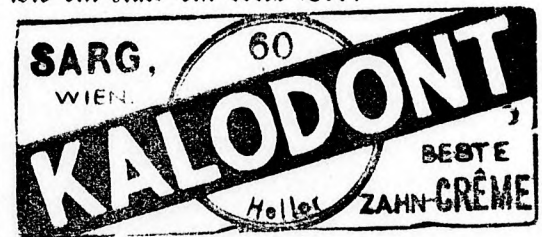
B.: Na so was!

A.: Ueberdies errichtet sie in der Erzebetgasse eine öffentliche Schwimmschule für Freischwimmer (die noch am Strick sind, müssen vorläufig noch hängen und werden erst zugelassen, wenn das Wasser abnimmt;) in der Graf Berecsenyigasse errichten die findigen Engländer einen künstlichen Teich für Fischzucht (vorläufig sind dort nur jene Frösche zu finden, die manche Ribize in der Tasche haben.)

B.: Na, und was geschieht in der Ferenczgasse, wo der Morast 1 1/2 Meter tief ist.

A.: Dort errichtet die Stadt eine bakteriologische Anstalt zur künstlichen Zucht von Bazillen und Mikroben.

B.: Seppl, du bist ja ein ganzer Nationalökonom geworden, ich bewundere dich, wie ein Kalb ein rotes Tor!



*** Briefpapiere** in hübschen Kassetten, von 1.- Krone aufwärts, sowie allerlei Papierartikeln, zu haben in der Buchdruckerei Husveth & Hoffer Lugos Bonnagasse 18. Komitatstelefon 161.

Lugos rend. tan. város polgármesterétől. 10437—1910. kig. szám.

Kundmachung.

Es wird hiemit kundgegeben, daß Winterweiderecht der Schafe in der zur Roman-Lugoser unaufgeteilten Hutweide gehörigen „Bimis“-Tafel im Wege einer am 21. Okt. 1910 vormittags 11 Uhr im städt. Sitzungssaale abzuhaltenden öffentlichen, mündlichen und schriftlichen Lizitation in Pacht gegeben wird.

Die Lizitationsbedingungen kann man bis zum Lizitationstage im städt. Expeditsamte besichtigen, selbe sind in einem Exemplar in romanischer Sprache beigelegt.

Lugoson, 1910. évi augusztus hó 27-én.

Dr. Florescu, polgármester-h.

Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben 9.

Heile die Trunksucht,

ehe der Trunksüchtige das Gesetz verletzt.

Rette ihn, ehe der Alkohol seiner Gesundheit, Arbeitslust und Vermögen zerstört hat, oder ehe der Tod die Rettung unmöglich gemacht hat.

Alkohol ist ein Surrogat für Alkohol und bewirkt, daß der Trunksüchtige geistige Getränke verabscheuen wird.

Alkohol ist vollkommen unschädlich und wirkt so intensiv, daß auch stark trunksüchtige Personen einen Rückfall niemals bekommen.

Alkohol ist das neueste, was die Wissenschaft in dieser Beziehung hervorgebracht hat, und hat derselbe bereits Tausende von Menschen aus der Not, dem Elend und Ruin errettet.

Alkohol ist ein leicht lösliches Präparat, das z. B. die Hausfrau ihrem Gatten im Morgengetränk geben kann, ohne daß er das geringste davon merkt. In den meisten Fällen versteht der Betreffende gar nicht, weshalb er plötzlich Spiritus nicht vertragen kann, sondern glaubt daß der übertriebene Genuß davon der Grund dazu sein wird, wie man oft eine gewisse Speise verabscheuen kann, wenn man dieselbe zu oft genossen hat.

Alkohol sollte jeder Vater seinem Sohne, dem Studenten geben, ehe er beim Examen durchfällt, wenn er dem Trunk auch nicht besonders ergeben ist, so schwächt der Alkohol dennoch sein Gehirn. Aberhaupt sollte ein jeder der nicht willenskräftig genug ist, sich dem Genuß geistiger Getränke zu enthalten, eine Dose Alkohol einnehmen. Selbiges ist völlig unschädlich. Der Betreffende konzentriert dadurch seine Gesundheit, und erspart sehr vieles Geld, das sonst zu Wein, Bier, Brantwein oder Liqueur verendet worden wäre.

Das Alkohol-Präparat kostet 10 K. und wird verandt gegen Vorauszahlung oder gegen Nachnahme nur durch:

Alkohol Institut, Copenhagen 685
Dänemark.

Briefe sind mit 25 Heller, Postkarten mit 10 Heller zu frankieren.

Die Schulsaison naht; die Besorgung von Lehrmitteln für Schüler wird aktuell. Zu diesem Behufe empfiehlt sich der Aufmerksamkeit der p. t. Eltern auch heuer die Lugozer

Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung
des

Koloman Nemes

welche Firma durch langjährige Kenntnis der Bedürfnisse der hiesigen Lehranstalten in der Lage ist, den Erfordernissen des kommenden Schuljahres schon zufolge seines reich assortierten Lagers zu entsprechen.

Lehrbücher

für das hiesige Gymnasium, die Bürgerschulen, Elementarschulen neu und antiquarisch;

Lehrmittel für sämtl. Schulen Südungarns,

Zeichen- und Malutensilien, Schultaschen, Federschachtel u. s. w. in tadelloser Qualität und soliden Preisen.

Bestellungen und Kommissionen werden auch aus der Provinz dankend entgegen genommen und noch am Tage des Einlangens effektiert.

Auf je zahlreicheren Zuspruch hofft
Koloman Nemes
Buchhandlung.

Stadt- und Interurbantelefon Nr. 244.

Hygienische Neuheiten in Gummi und Fischblasen.



Präservativ-Spezialitäten echt französisches u. amerikanisches Fabrikat in Originalpackung, Ärztlich empfohlen! Garantiert verlässlich! Vor billigen und wertlosen Nachahmungen wird gewarnt!

Preis pro Dutzend K 2-16.

Neu! «**AUTO VAGINAL SPRAY**» Neu! sicherstes und bequemstes Damenschuttmittel der Neuzeit! K 15.- pro Stück. Versand diskret durch die chirurgische Instrumenten- und Gummifabrik

KELETI J. BUDAPEST, IV. ker., Koronaherczeg-u. 17.

Verlangen Sie gratis und franko meine neueste hochinteressante, mit zirka 3000 Illustrationen versehene Preisliste!
Gegründet 1879. Telefon 18-76.

Hausverkauf.

Ein Haus mit grossem Garten, Geschäftslokal und Wirtshaus ist aus freier Hand zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Adm. dieses Blattes.

Gratis 24 Musikstücke!

Zu jedem Grammophon.

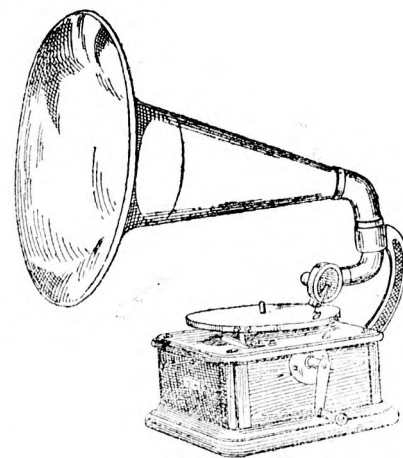
Gegen bequeme Teilzahlung (nicht rückwirkend).

Verlangen Sie Katalog 1910-1911

September-Neuaufnahmen!

der grössten Sänger und Humoristen.
NEUESTE VOLKSTÜMLICHE SCHLAGER.

Grosse
Kr. 2.50
Zonophon



ALS PRÄMIE erhält jedermann nach erfolgter Abnahme von 6 Platten, auch wenn sukzessive bezogen, eine Platte derselben Qualität (exklusive Engel und Zonophon) gratis!
Grammophon-Urquelle THEODOR PICHLER, WIEN, IX, Porzellangasse 25.
Telefon 15570 Lieferant Ihrer kaiserl. Hoheit Frau Maria Teresia. Telefon 15570

A p. t. szülők figyelmébe!

A nagyméltóságú vallás- és közoktatásügyi m. kir. minister ur 37.612/1910. sz. rendeletében megengedte, hogy a vezetésem alatt levő polgári leányiskolával kapcsolatosan az 1909/10. tanévtől kezdve a 39920/98. sz. rendelettel kiadott szervezet alapján

női kézimunkatanfolyam

szervezhető legyen.

Eme kézimunkatanfolyam célja, a női kézimunka egyes ágainak oly szakszerű művelése, hogy az ily tanfolyamot végzett nők a tanult munkanemben az önálló munkássághoz szükséges ügyességre szert tehessenek s tisztességes megélhetést is biztosíthassanak maguknak. A női kézimunkatanfolyam rendszerint 2 évre terjed.

Tanítási tárgyak a kézimunkán kívül magyar és német irodalom, keresk. számtan, könyvvitel és gyorsírás.

A tanfolyamra IV. polgári osztályt végzett leányok, kivételesen pedig oly nők is fölvehetők, a kik a polg. leányiskola négy

osztályát nem végezték el, de arravalóságukat igazolják és 20 évesnél nem idősebbek. A tanulók a tanusított előmenetelről évenként bizonyítványokat kapnak.

A lefolyt tanévben nevezett tanfolyamot 10 növendék látogatta.

A tanfolyamban tanítottak a polg. isk. tanerők, azonkívül Politzer József, a Krassói Takarékpénztár főkönyvelője, ki a könyvviteli és kereskedelmi ismeretekre oktatta a növendékeket; Burger József, polg. isk. tan., a ki a kereskedelmi számtant és Dr. Willer József, aki a magyar gyorsírást tanította.

Beiratási díj: 5 korona. Évi tandíj: 200 korona. A beiratásokat szeptember első napjaiban tartjuk az elemi és polgári leányiskolával kapcsolatosan. Szept. 5-én megkezdjük a rendes tanítást.

Kis Róza
igazgató.



Klithia-Puder
zur Pflege der Haut,
Befrönerung und Verfeinerung des Teints.
Elegantester Toilette-, Ball- u. Salonpuder,
weiß, rosa oder gelb.
Chemisch analysirt und begutachtet von Dr. J.
J. Bohl, . . . Professor in Wien. — Anerkennungs-Schreiben aus den besten Kreisen liegen jeder Dose bei.

GOTTLIEB TAUSSIG
Fabrik feiner Toilette-Seifen und Parfümerien
k. u. k. Hof- und Kammerlieferant.

Preis einer Dose K 2'40 Haupt-Niederlage: Wien, I., Wollzeile 3.
Zu haben in **Lugos** **Recht & Schwarz** **Huczik & Comp.** und **Fischer J.**

KECSKEMÉTI SÁNDOR
OPTIKER
— Temesvár, Agrar-Palais 7. —

Ärztliche Instrumente, Verbandstoffe und Artikel zur :-: :-: Krankenpflege :-: :-: Alleinige Niederlage der Kodak-Gesellschaft für ——— Temesvár. ———



Photographische-Apparate, Grammophone und Tennis- . . . Sport-Artikel. . . . Kodak-Apparate, Papiere und andere Erzeugnisse der Gesellschaft zu Original-Fabrikpreisen. ———

Elektrotechnisches Etablissement. — Vernickelungs-, Hohl- und Kunstschleif-Anstalt.
Telegramm-Adresse: **KECSKEMÉTI, TEMESVÁR.**
Telefon 220. Katalog gratis. Telefon 220.

Lager in Pelzwaren-Artikel.

Bechre mich einem hochgeehrten p. t. Publikum zur Anzeige zu bringen, daß ich meinem **Schirm- und Handschuhgeschäfte** auch ein reich sortiertes Lager in **Pelzwaren** beigelegt habe, wo in den modernsten und neuesten Ausführungen

Muffe, Boa und Umhänge

stets vorrätig sind. Ferner werden alle Sorten **Pelzwaren** umgearbeitet und modernisiert. Auch steht eine

Auswahl sämtlicher Felle

zur Verfügung, wovon auf Bestellung alles nach Wunsch neu angefertigt werden kann.

Hochachtungsvoll
BLAU ETEL.

Erste Südungarische Merkler Soma'sche Schirm-Fabriksniederlage
Lugos, Király-utcza 4.

10000/1910. kig. szám.

Versenyárgyalási hirdetmény.

Lugos város tanácsa határozata folytán a lugosi m. kir. honvédlaktanyokban szükséges átalakítási és épülettartozási munkálatok biztosítása céljából 1910. évi szeptember hó 9-én d. e. 11 órakor a polgármesteri hivatalban nyilvános versenyárgyalás fog tartani.

Megjegyzem, hogy csak szabályszerűen kiállított és pecséttel lezárt sértetlen borítékban elhelyezett, s közvetlenül vagy posta útján beadott ajánlatok (lásd közszáll. szabályrendelet I. minta mellékletét) fognak tárgyalás alá vétetni.

Az ajánlat borítékja Lugos város polgármesterének címzendő és azon „Ajánlat a 10000/1910. számú versenyárgyalási hirdetményben kiírt lugosi m. kir. honvédlaktanya átalakítási és épülettartozási munkáira“ felirat feltüntetendő.

Az ajánlatok legkésőbbben 1910. évi szeptember hó 9-ének d. e. 10 órájáig a polgármesteri hivatalhoz adandók be, annyival is inkább, mert ezen határidőn túl érkező vagy kellőleg fel nem szerelt ajánlatok figyelembe vétetni nem fognak.

Bánatpénzül a vállalati összeg 5%-a 1910. évi szeptember hó 9-ig d. e. 10 óráig jelen hirdetés számára való hivatkozással készpénzben, biztosítékképes értékpapírokban vagy pénzügyi betétkönyvben a városi pénztárnál letétbe helyezendő és a letéti nyugta az ajánlathoz melléklendő, mely összeg szerződés-kötés esetén 10%-ra felemelendő.

A teljesítendő munkák költségvetése és feltételei és ajánlati mintája a városi kiadóhivatalban a versenyárgyalás napjáig a rendes hivatalos órák alatt megtekinthetők.

A versenyárgyaláson az ajánlattevők vagy azok igazolt képviselői jelen lehetnek. Az ajánlatok elfogadása felett a városi képviselőtestület határoz s az ajánlattevők ajánlataikkal a végleges döntésig kötelezettségben maradnak.

Bejegyzett cég ajánlatához hiteles cégkivonatot tartozik mellékelni.

Azon ajánlattevők, a kik az illető munkák végzésére törvényes képesítéssel nem bírnak, kötelesek már ajánlatban ily szak-képesséssel bíró megbízottat megnevezni és annak képesítését igazolni. Akik pedig ajánlatuk benyújtásáig a várossal üzleti összeköttetésben még nem állottak, tartoznak megbízhatóságukat azon kereskedelmi és iparkamara bizonylatával igazolni, melyhez vállalatuk telepe szerint tartoznak.

A szállítás elnyerője a szállítandó összes cikkek, anyagokat, a mennyiben azok a magyar szent korona területén előállítanak, teljesen a hazai ipar révén tartozik beszerezni és a kötelezettségek teljesítése tekintetében magát úgy az alulírt hatóság közegeinek, mint a m. kir. kereskedelmi muzeum, illetőleg a kereskedelmi miniszter szakközegei ellenőrzésének is aláveti.

Pályázni lehet: az összmunkára vagy a következő munkacsoportokra: I. csoport (bontások, feltöltések, kőművesmunka, padlózó munka, bádógosmunka és különféle munkák) és II. csoport (vasbetonmunkák).

Fenttartatik a jog, hogy Lugos város képviselőtestülete a beérkezett ajánlatok közül az ajánlott árakra tekintet nélkül szabadon válasszon.

Lugoson, 1910. évi augusztus hó 24-én tartott tanácsülésből.

Dr. Florescu,
polgármester-h.

Perfekte Verkäufer

der Herren-Damen-Mode und Kurzwaren-Branche, der Landessprachen mächtig, finden Engagement.

LICHTFUSS JÓZSEF, TEMESVÁR.
Auslage-Arrangeur bevorzugt.

HINGERICHTET

ist jeder Blick auf den berühmten
SCHÖNHEITS-PFLEGEMITTEL

VIOGA: Crème Preis 1.- K
 Seife „ -.60 „
 Poudre „ 1.- „
 Haarfarbe, „ 2.- „

welche verblüffend weiss und rein den Teint machen.

WEISS' wohl-schmeckender und wohl-riechender feinsten

Leberthran

für Kinder u. Erwachsene das beste Stärkungsmittel.

Preis 1 Flasche 2 Kr.

Alleiniger Erzeuger:

Weiss S. Sándor Apotheker

«Zum Goldenen Kreuz»

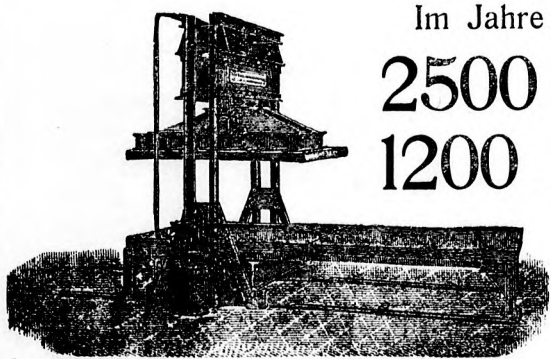
Temesvár-Stadt, Domplatz Nr. 2-6.

Zu haben in Lugos bei Apotheker V é r t e s, in Karánsebes bei Apotheker Müller, in Pancsova bei Apotheker Bauer.

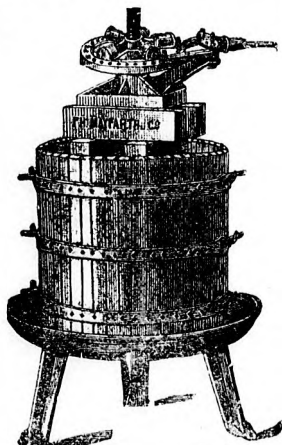
--- Diskreter Postversandt zweimal täglich. ---
 Bestellungen über 10 Kronen werden franko gefendet.

35.000 Pressen für Wein und Obst
 20.000 Obst- und Traubenmühlen
 300 hydraulische Pressen
 für Wein-, Obstbau und Industrie etc.

sind aus den Mayfarth'schen Werken hervorgegangen.



Im Jahre 1909 wurden
2500 Pressen
1200 Mühlen
 angefertigt.



Schlagender Beweis für die hervorragende Güte dieser Fabrikate.

Man wende sich vertrauensvoll an

PH. MAYFARTH & Comp.

Fabriken landwirtschaftlicher und gewerblicher Maschinen

Wien II., Taborstraße Nr. 71.

Preisgekrönt mit über 650 goldenen, silbernen Medaillen etc.
 Ausführliche illust. Kataloge gratis u. franko. — Vertreter u. Wiederverkäufer erwünscht.
 Man achte stets auf den Namen der Firma MAYFARTH.



Telefon 232 **hallo!** Telefon 232

Roth Samu

Bau- und Kunstschlosserei

Lugos, Széchenyigasse 21

übernimmt sämtliche in dieses Fach einschlägige Arbeiten zu kulantesten Preisen.

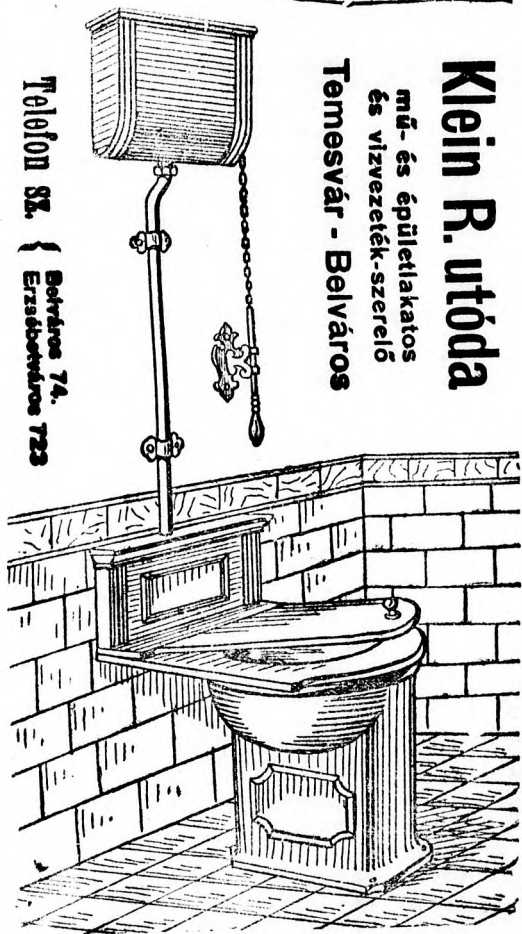
Spezialist in **Wasserleitungs-**

Montierung

wofür langjährige Garantie für sicherste Funktionierung geleistet wird.

Präzise Einführung von Haus-telegraphen etc.

Jede Arbeit wird prompt und exquisit geliefert.



Klein R. utóda
 mű- és épületlakatos
 és vízvezeték-szerelő
 Temesvár - Belváros

Telefon 88. { Belsőkeres 74. Erzsébetkeres 723

Mozivorstellungen

im Hotel König v. Ungarn.

Ich mache dem g. Publikum die höfll. Anzeige, dass vom 1. Juli angefangen

Mozivorstellungen

nur Samstag und Sonntag abends abgehalten werden. Sonntag nachmittags finden um 3 und halb 5 Uhr gegen Entré von 20 und 40 Heller 2 Vorstellungen statt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

FRANZ NEUMANN
 Hotelier.

Gebrachten Sie Gnädige Földes

MARGIT-CREME,

um Ihr Gesicht ins Reine, Frische u. Anmutige zu gestalten.

Földes Margit-Creme das Lieblings-Schönheitsmittel berühmtester Damen ist in der ganzen Welt verbreitet.

Die wunderbare Wirkung besteht in der glücklichen Zusammensetzung dieses Mittels, welches die Haut sofort aufnimmt und ist der Erfolg schon in einigen Stunden bemerkbar.

Nachdem Földes Margit-Creme vielfach nachgeahmt und gefälscht wird, akzeptiere man nur mit Original-Schutzmarke geschlossene Schachtel, weil der Erzeuger nur dann für sein Mittel garantiert.

Földes Margit-Creme ist ein unschädliches, fettfreies, chemisch reines Erzeugnis.

Dieselbe beseitigt alle **Hautunreinlichkeiten, Sommerprossen, Wimmerl, Mitesser, Leberflecken, Runzeln**, u. s. w. rasch und sicher. Nicht nur für die Gesichtshaut, sondern auch in der Verfeinerung und Verschönerung des **Salbes der Achseln und Hände** von bester Wirkung. **Großer Ziegel 2 Kronen, kleiner 1 Krone** in allen Apotheken und Droguerien.

Postversand durch den Erzeuger

CLEMENS v. FÖLDES, Apotheker in ARAD.

Erhältlich in Lugos: J. Guczil & Co. Droguerie, Ferdinand Nieger, Ludwig Bertes, Johann Fischer. Resicza: Johann Csapo. Dravicza: August Knoblauch.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen.

Etwas besseres als die **Fußboden-lackfarbe**

„Linolin“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezialehandlung:

:-: Alfred Fischl, Lugos :-:

Die

KRASSÓER SPARCASSA

in Lugos erteilt

Amortisations-Darlehen

auf Häuser und Grundbesitz mit 10 - 50jähriger Tilgungsdauer.

➔ Auch Baukredite. ➔

Geschäftseröffnung.

Erlaube mir dem g. Publikum die höf. Anzeige zu machen, daß ich mich in der **Temesvarer-Gasse Nr. 36** als

Sattler, Tapezierer, Wagenladierer und Anstreicher

etabliert habe. Alle in dieses Fach schlagende Arbeiten werden auf das Solideste, prompt und zur vollsten Zufriedenheit meiner geehrten Kunden ausgeführt.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Josef Voda

Sattler, Tapezierer u. Anstreicher.

Werkstätte-Übernahme.

Bechre mich dem g. Publikum von Lugos und Umgebung die höf. Mitteilung zu machen, daß ich die langjährige und bestrenommierte

Anstreicher-Werkstätte

des Herrn Ludwig Molnár übernommen habe und selbe in die **Karánsebeser-Strasse Nr. 40** verlegte und unter meinem Namen

Karl Molnár

weiterführen werde. Durch meine langjährige Praxis im Auslande bin ich in der angenehmen Lage, den Ansprüchen des geehrten Publikums in jeder Richtung hin gerecht zu werden.

Um gütige Unterstützung ersuchend, zeichne

hochachtungsvoll

Karl Molnár.

Globin ist das beste u. feinste Schuhputzmittel

überall erhältlich

„HUNGÁRIA“

Beton- und Eisenbeton-Bauunternehmung.

Erste fündung. auf elektrischen Betrieb eingerichtete Cementwaren- u. Kunststeinfabrik

Telefon 178.

LUGOS, Bogsáner-Strasse 14.

Telefon 178.

Erzeugt und hält am Lager Cementröhren in jeder Dimension für Durchlässe und Kanäle, ferner Cementtröge mit Eiseneinsatz für Gemeinden, Herrschaften und Private; Kunststein, Cement und Marmorimitationen Stiegenstufen, Zaunsäulen aus Beton, einfache und verzierte Cementplatten, Brunnenmuscheln u. s. w.

Übernimmt jedwede Beton, Eisenbeton, Asphalt- und Gyps-Deckarbeiten, wie auch **TROCKENLEGUNG** von feuchten Magazinen.

Verkauf en gros und en detail von Portland und Romancement, Kalk, Gyps, Stuccaturrohr, Isolierplatten, Theer, Carbolineum, feuerfesten Chamotteziegeln, Mörtelsteinstaub u. s. w.

➔ Übernimmt jede Beton- und Eisenbetonbauten. ➔

Pläne und Kostenüberschläge werden auf Verlangen bereitwilligst geliefert.